



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1723/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 04.06.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD-Fraktion -, Klaus Peter Möller - CDU-Fraktion -, Klaus-Dieter Grothe - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	17.06.2019	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Global denken – lokal handeln: Faire und nachhaltige Beschaffung durch die Universitätsstadt Gießen

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 31.5.2019 -

Antrag:

„Bei den Beschaffungen der Universitätsstadt Gießen sind grundsätzlich die Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung in Bezug auf den Beschaffungsgegenstand und dessen Auswirkungen auf das ökologische, soziale und wirtschaftliche Gefüge zu berücksichtigen.

Bei öffentlichen Aufträgen der Universitätsstadt Gießen werden folgende Anforderungen berücksichtigt, wenn diese mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen oder Aspekte des Produktionsprozesses betreffen und sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben:

- die Verwendung von fair gehandelten und/oder regional produzierten Produkten,
- ökologisch nachhaltige Produkte.

Soweit möglich, sollen beide Aspekte berücksichtigt werden. Existieren bezüglich der zu beschaffenden Produkte anerkannte Zertifizierungen (Gütezeichen), welche die oben genannten Anforderungen erfüllen, so werden diese als Voraussetzung für die

Beschaffung festgesetzt. Für den Fall, dass die Leistung nicht allen Anforderungen/Kriterien des Gütezeichens entsprechen muss, sind die betreffenden Anforderungen anzugeben.

Diese Regelung ist für die Beschaffung folgender Produkte vorgesehen:

1. Lebensmittel wie z. B. Kakao, Schokolade, Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Früchte
2. Blumen
3. Textilien, Arbeitskleidung, Teppiche

Eine Ausweitung auf weitere Produktgruppen bleibt vorbehalten.

Er wird beauftragt, eine Handreichung für die Umsetzung des vorliegenden Beschlusses zu erarbeiten. Bei der Erstellung der Handreichung wird die Unterstützung der „Engagement Global gGmbH - Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ genutzt. Die städtische Vergabeordnung ist entsprechend anzupassen.“

Christopher Nübel
SPD-Fraktion

Klaus Peter Möller
CDU-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen